

# RS GÖßNITZ

165 Schüler,  
davon 11 mit sonderpädagogischen Förderbedarf  
Förderschwerpunkt Lernen: 2 Schüler  
Förderschwerpkt. körperliche-motorische Entwicklung: 1 Schüler  
Förderschwerpunkt emotionale-soziale Entwicklung: 10 Schüler

## Klasse 5

1 LF

Reintegration aus FÖZ

Verweildauer 2 Jahre

*Beschulung: Anforderungen der RS*

- *Sonderpädagogin in allen Deutschstd.*
- *1 FU am Nachmittag*
- *Immer GU; individuelle Hilfen*
- *In Kleingruppe ergibt sich aus Unterricht*

1 ESE

→ *Wann Förderung an  
Wahrnehmung/ Konzentration?*

*Integriertes Mitglied der Klasse, da  
Unterstützung nicht nur für Schüler mit  
Gutachten*

## Klasse 6

- lernen am gemeinsamen Lerngegenstand
- zieldifferent in Ma, Eng, D
- **Bewertung: verbal, „Klammernoten“, Anlage zum Zeugnis**
- Kein FRZ  indiv. Förderung (Wahrnehmung, Konzentration, Motorik)
- Positiv für Klasse: SPF bzw. Sonderpädagoge in Ma, D, Sp für andere

## FAZIT:

alle lernen am gemeinsamen Lerngegenstand

Differenzierung bei Bewertung :

Umfang

Zeit

Schwierigkeitsgrad

Umfeld

Zeugnisgestaltung ist positiv

alle profitieren

**Trennung sonderpädagogischer/pädagogischer  
Förderbedarf sinnvoll??**

## WÜNSCHE

- Wegfall der aufwendigen Anforderungen bzw. Gutachten
- Erhöhung der sonderpädagogischen Kompetenz an GS/RS
  - Stundenzuweisung nach Bedarf
  - Weiterbildungsangebote
- GU darf keine Sparmaßnahme sein

Lehrer erkennen die neue  
Aufgabe als schwierige  
Aufgabe,  
die aber auch schön sein  
kann,  
wenn man die  
entsprechenden Erfolge sieht  
und spürt!